



Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900
Fax 030 7592-2262
www.BSR.de



Unsere Leistungen für die Stadt

Die Berliner Stadtreinigung stellt sich vor



Unser Selbstverständnis

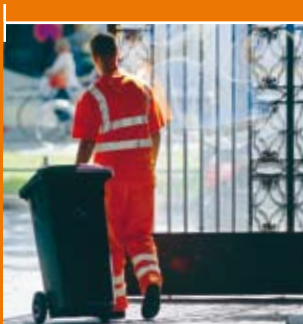
Wir sind seit über 130 Jahren
der Garant für Entsorgungs-
sicherheit und Sauberkeit
in der Hauptstadt und zählen
europaweit zu den größten
kommunalen Unternehmen
der Entsorgungsbranche.

BSR in Zahlen



Gründungsjahr: 1951	Tochterunternehmen:	4
	Betriebshöfe der Abfallwirtschaft:	4
Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts (seit 1994)	Müllheizkraftwerke:	1
	Anlagen zur mechan.-phys. Stabilisierung (MPS):	2
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt 2008): 5.420	Umladestationen:	1
	Regionalzentren der Reinigung:	5
	Recyclinghöfe:	15

Fuhrpark:	ca. 2.000 Fahrzeuge
Abfallaufkommen pro Jahr:	1,1 Mio. t
Tonnenentleerungen pro Jahr:	22 Mio.
Weihnachts- baumentsorgung:	400.000 Stück
Laubsäcke pro Jahr:	ca. 1 Mio.



Abfall



Reinigung



Tochterunternehmen



Deponie



Soziale Verantwortung

Unser Wunsch für die Zukunft

Berlin – Metropole mit Lebensqualität und Atmosphäre. Wir leisten auch künftig mit ganzer Kraft unseren Beitrag dazu und entwickeln uns kontinuierlich weiter. Für die Stadt, die Berlinerinnen und Berliner und natürlich für alle Gäste.



Engagiert für Berlin

Ganzer Einsatz, nachhaltige Entwicklung.

Über 130 Jahre ist die Berliner Stadtreinigung (BSR) schon in der Hauptstadt verwurzelt. Zu hundert Prozent im Besitz des Landes Berlin, arbeiten wir seit 1994 als Anstalt öffentlichen Rechts. Im Auftrag des Landes sind wir hoheitlich für die Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfall sowie für die Straßenreinigung inklusive Winterdienst verantwortlich und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt.

Wirtschaftlichkeit und Gebührenstetigkeit, hohe Qualität und die Weiterentwicklung des Unternehmens als Dienstleister über den kommunalen Auftrag hinaus bestimmen unsere Unternehmensziele ebenso wie soziale Verantwortung.

Nachhaltiger Umweltschutz gehört selbstverständlich zu unseren Anliegen. Wir setzen auf innovative Technologien – und auf umweltbewusstes Verhalten innerhalb der Belegschaft. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen Maßnahmen zum globalen Klimaschutz. So sind wir z. B. auch Partner des Landesenergieprogramms Berlin.

Besonders für junge Menschen machen wir uns stark, z. B. mit Ausbildungsangeboten über unseren Nachwuchsbedarf hinaus. Außerdem fördert die BSR die Eingliederung Leistungsgeminderter Menschen und wurde dafür bereits mit mehreren Integrationspreisen ausgezeichnet.

| **Hausarbeit.** | Für die Entsorgungsleistung in der Millionenstadt Berlin hat Logistik eine Schlüsselfunktion – ebenso wie ein verantwortungsbewusstes Team ■



verantwortlich.■

| **Tragfähigkeit.** | Rund ums Jahr Einsatz für die Berlinerinnen und Berliner – von 22 Mio. Tonnenentleerungen bis zum Klimaschutzprogramm ■



zuverlässig.■

| Weitblick. | Bei der Verwertung von 1,1 Mio. t Abfall jährlich setzen wir auf eine intelligente Anlagenstrategie und innovative Technologien ■



fortschrittlich. ■

| Fahrwerk. | Alles für die Atmosphäre in der Hauptstadt – unsere modernen Fahrzeuge überzeugen durch beste Werte bei Abgas, Lärm und Feinstaub ■



engagiert. ■



Reine Präzisionsarbeit

Ordnung, 365 Tage im Jahr.

4.000 km Straßen und Gehwege müssen in Berlin täglich gereinigt werden. Hinzu kommt die Leerung von über 20.000 Papierkörben, oft mehrmals am Tag. Die Berliner Stadtreinigung säubert die 250.000 Gullys der Stadt, entsorgt rund 88.200 t Kehrrecht von den öffentlichen Straßen und beseitigt illegale Abfallablagerungen auf einer Fläche von insgesamt 24.000 m².

Daneben sind wir auch nach den zahlreichen Open-Air-Events der Hauptstadt, wie dem Christopher Street Day oder der Silvesterparty am Brandenburger Tor, im Einsatz. Hinzu kommen die saisonalen Aufgaben: Jeden Herbst sind rund 90.000 m³ loses Laub von öffentlichen

Straßen zu sammeln. Weitere 90.000 m³ Blätter von privaten Grundstücken, gesammelt in rund 1 Mio. BSR-Laubsäcken, werden abgeholt oder entgegengenommen und ebenso wie das lose Laub an Kompostierwerke geliefert.

Im Winter trägt die BSR die Verantwortung für die sichere Befahrbarkeit von rund 8.900 km Straße. Neben effizienter Schneeräumung und Abstreuerung von über 18.000 Kreuzungen gewährleisten wir maximale Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Umweltverträglichkeit. Und zwar mit Hilfe eines Hightech-Verfahrens für den bedarfsgerechten Einsatz von Feuchtsalz.



Sauberes Abfallkonzept

Leistung, rundum.

Von der pünktlichen Entleerung der Müllbehälter bis zur ökologischen Verwertung und Entsorgung in eigenen Anlagen reichen die lückenlosen Entsorgungsleistungen der Berliner Stadtreinigung. Wir sammeln zuverlässig rund 883.000 t Hausmüll und 53.000 t Bioabfall von 1,8 Mio. Privathaushalten und mehreren tausend Gewerbebetrieben jährlich.

12.000 t Sperrmüll holt die BSR jedes Jahr aus Berliner Haushalten ab. Außerdem stehen 15 Recyclinghöfe zur Gratis-Abgabe von Sperrmüll oder Wertstoffen zur Verfügung. Auf sechs dieser Höfe

nehmen wir zusätzlich Schadstoffe entgegen. Rund 2,8 Mio. Kunden nutzen jedes Jahr die Recyclinghöfe. Auch die jährliche Sammlung und Entsorgung der rund 400.000 Berliner Weihnachtsbäume ist unsere Aufgabe. Alle Stoffe, die wir sammeln oder entgegennehmen, werden in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt oder umweltgerecht und sicher entsorgt.

Für Immobilienunternehmen arbeitet die BSR betriebskostensenkende Abfallkonzepte aus. Ergänzend informieren wir Wohnungswirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte gezielt über Abfallvermeidung und -trennung.



In Berlin was bringen

Service für Recycling, stadtweit.

Verteilt auf die gesamte Stadt bietet die BSR 15 Recyclinghöfe zur Gratis-Abgabe von Sperrmüll oder Wertstoffen. Auf sechs dieser Höfe nehmen wir zusätzlich problematische Abfälle, wie z. B. Chemikalien, Farben oder Batterien, entgegen. Selbstverständlich übernehmen wir auch die Entsorgung oder Verwertung aller angelieferten Stoffe. Ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte, die laut Gesetz vom Hersteller zurückgenommen werden müssen, können ebenfalls gratis bei uns abgegeben werden. Wir sorgen dafür, dass alles geordnet an die jeweiligen Produzenten zurückgeht.

Rund 2,8 Mio. Kunden kommen pro Jahr auf die Recyclinghöfe. Ein einheitliches Erscheinungsbild mit übersichtlichem Wegeleitsystem erleichtert die Nutzung der Abgabestellen.

Wir haben die teils seit den 1980er Jahren bestehenden Recyclinghöfe stringent nach Umweltschutzkriterien umfassend modernisiert. Das reicht von ressourcenschonender Beheizung bis zum Einsatz wiederverwertbarer oder bereits recycelter Baustoffe.

Beste Anlagen für die Umwelt

Verwertung, voller Energie.

Zur Entsorgung unterschiedlichster Abfälle hat die Berliner Stadtreinigung eine kluge Anlagenstrategie entwickelt. So wird aus Bioabfall künftig mittels Vergärung Biogas gewonnen. Mit diesem Gas werden dann die Müllsammelfahrzeuge betankt – echte Kreislaufwirtschaft. Und echter Klimaschutz. Auch sonst sind wir in Sachen Reduzierung von Treibhausgasen Vorreiter. Die jährlich in unserer Aufbereitungsanlage für Sperrmüll gewonnenen Ersatzbrennstoffe verhindern die Freisetzung von rund 75.000 Mg/a CO₂, die beim Einsatz fossiler Energieträger entstehen würden.

Bei der Entsorgung des verbleibenden Hausmülls kooperiert die BSR mit drei Partnern. 289.000 t Müll werden in zwei mechanisch-physikalischen Stabi-

lisierungsanlagen zu Ersatzbrennstoff verarbeitet und nicht brennbares Material, wie z. B. Metall, gelangt zurück in den Wirtschaftskreislauf.

Aus mehr als der Hälfte des Berliner Hausmülls gewinnen wir in unserem Müllheizkraftwerk Ruhleben Energie: 722.000 Megawattstunden jährlich. Das ist ausreichend für die Versorgung von 63.000 Haushalten mit Strom und 31.000 Haushalten mit Wärme. Dazu leiten wir den bei der Verbrennung entstehenden Hochdruckheißdampf in das benachbarte Kraftwerk Reuter. Da der Heizwert des Abfalls ungefähr dem von Braunkohle entspricht, vermeiden wir durch deren Ersatz jährlich Emissionen von 207.000 t CO₂.

| **Luftveränderung.** | Durch den Einsatz von mehr als 50 Erdgasfahrzeugen reduzieren wir die CO₂-Belastung in der Hauptstadt um 200 t jährlich ■

| **Energieträger.** | In zwei Vergärungsanlagen für Bioabfälle erzeugt die BSR künftig Gas zum Betanken von Erdgasfahrzeugen ■



zukunftsweisend.■



innovativ.■

| **Saisoneinsatz.** | Pflege für die „grüne“ Hauptstadt –
jeden Herbst fällt auf den Berliner Straßen die Entsorgung von 90.000 m³ Laub an ■



gemeinsam. ■

| **Qualifikation.** | Ausbildung über unseren Bedarf hinaus plus Fort- und Weiterbildungen für die Beschäftigten –
bei uns zählt Kompetenz ■



sorgfältig. ■



förderlich

Neue Lösungen für alte Lasten

Deponien, sicher für die Zukunft.

2005 hat die Berliner Stadtreinigung ihre Deponien geschlossen und seitdem nachhaltige Umweltschutzmaßnahmen realisiert. Dazu gehört der Betrieb von Gasbrunnen, die jährlich rund 40 Mio. m³ Deponiegas erfassen und so Emissionen von rund 500.000 t CO₂-Äquivalenten vermeiden. Die Nutzung des Gases zur Energiegewinnung steigert die Umweltbilanz noch zusätzlich: Auf unseren drei Deponien erzeugen wir jährlich über 75 Mio. Kilowattstunden Strom.

Für diese Menge müssten sonst 90.000 t Braunkohle verfeuert werden. Die BSR-Deponie Schwanebeck produziert zusätzlich 43 Mio. Kilowatt Energie für Fernwärme. Vom Verkauf des Gases profitieren

auch unsere Kunden – die zusätzliche Ertragsquelle erlaubt uns, die Abfallgebühren niedrig zu halten.

Alle Deponien erhielten außerdem Oberflächenabdeckungen mit Wasserableitungen, die verhindern, dass durch Regen gelöste Schadstoffe ins Grundwasser sickern. Für vor 1993 geschlossene Deponien, sogenannte Altablagerungen, haben die Deponieexperten der BSR aufgrund der sehr unterschiedlichen Zusammensetzung der Abfälle individuelle Konzepte mit maßgeschneiderten Lösungen entwickelt.



mitdenkend

Unternehmensweit gutes Klima

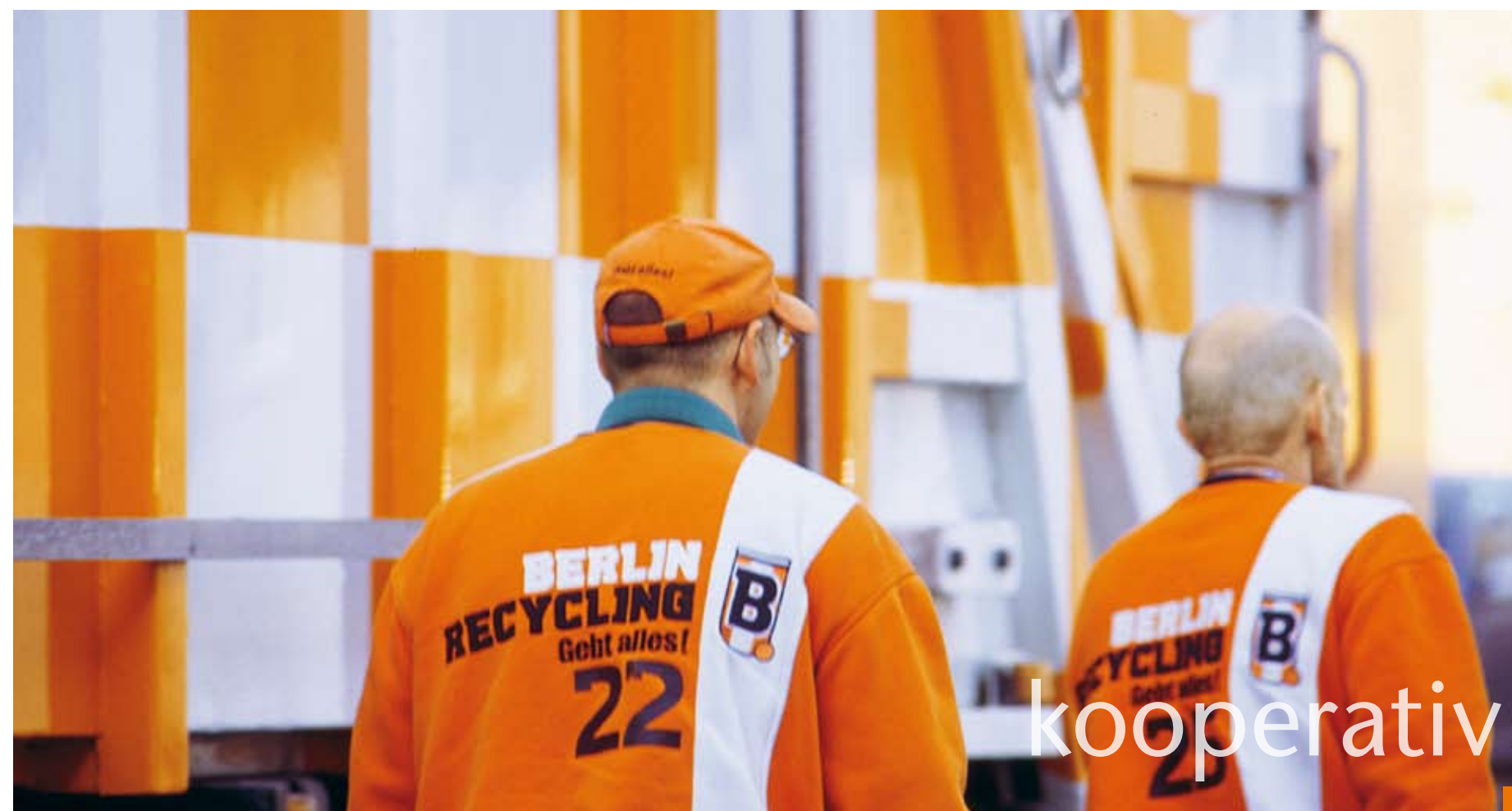
Umweltschutz, von Fahrzeug bis Immobilie.

Als Partner des Berliner Landesenergieprogramms hat sich die Berliner Stadtreinigung verpflichtet, von 2005 bis 2010 die jährlichen CO₂-Emissionen des Unternehmens um 120.000 t zu senken. Dazu haben wir neben klimafreundlichen Lösungen bei der Verwertung und auf Deponien auch im Unternehmen selbst zahlreiche Maßnahmen umgesetzt.

Allein 2006 wurden insgesamt 29 Mio. Euro in den Kauf von Fahrzeugen mit günstigen Abgas-, Feinstaub- und Lärmwerten investiert und 2007 außerdem 77 Müllsammelfahrzeuge mit abgasarmen Automatikgetrieben angeschafft. Weitere umweltfreundliche Fahrzeugtechnologien, wie Hybridantriebe, sind

im Testlauf. Zudem nutzen wir seit 2002 mehr als 50 Erdgasfahrzeuge und konnten allein dadurch den CO₂-Ausstoß um 200 t jährlich reduzieren.

Bei unseren Liegenschaften setzen wir konsequent auf Energieeffizienz. Ein Beispiel ist der BSR-Betriebshof Kniprodestraße, der dank Wärmedämmung, Wärmepumpen und Solarkollektoren keine konventionelle Heizung benötigt. Bestehende Immobilien sanieren wir entsprechend, z.B. wurden bereits 2.500 m² Solarkollektoren zur Strom- und Wärme Gewinnung an BSR-Gebäuden installiert, bis Ende 2009 wird die Fläche auf 9.000 m² erweitert sein.



Menschen machen die Stadt

Engagement, im Unternehmen und nach außen.

Soziale Verantwortung ist Teil der Unternehmensidentität der BSR, sowohl gegenüber der Belegschaft als auch gegenüber den Berlinerinnen und Berlinern.

Schon deshalb fördern wir unsere Beschäftigten in Fort- und Weiterbildungen, wecken persönliche Potenziale und sichern qualifizierten Nachwuchs. Flexible Arbeitszeitmodelle eröffnen zahlreiche Möglichkeiten zu individueller Planung. Wir unterstützen die berufliche Entwicklung von Frauen sowie die Vereinbarkeit von Job und Familie. Da sich der demografische Wandel auch bei der BSR niederschlägt, entwickeln wir neben allgemeiner umfassender Gesund-

heitsförderung spezielle Programme zur Erhaltung der Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit älterer Kolleginnen und Kollegen. Leistungsgeminderten Menschen bieten wir außerdem z. B. in unserer Papierkorbwerkstatt sinnvolle Tätigkeit.

Zu unserem Engagement für die Stadt zählt ein attraktives Ausbildungsplatzangebot über den eigenen Bedarf hinaus. 70 Jugendliche starten jährlich bei der BSR in den Beruf, zusätzlich unterstützen wir Schulprojekte, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Initiativen des Quartiersmanagements der Berliner Kieze.

Intelligentes Handeln für Berlin

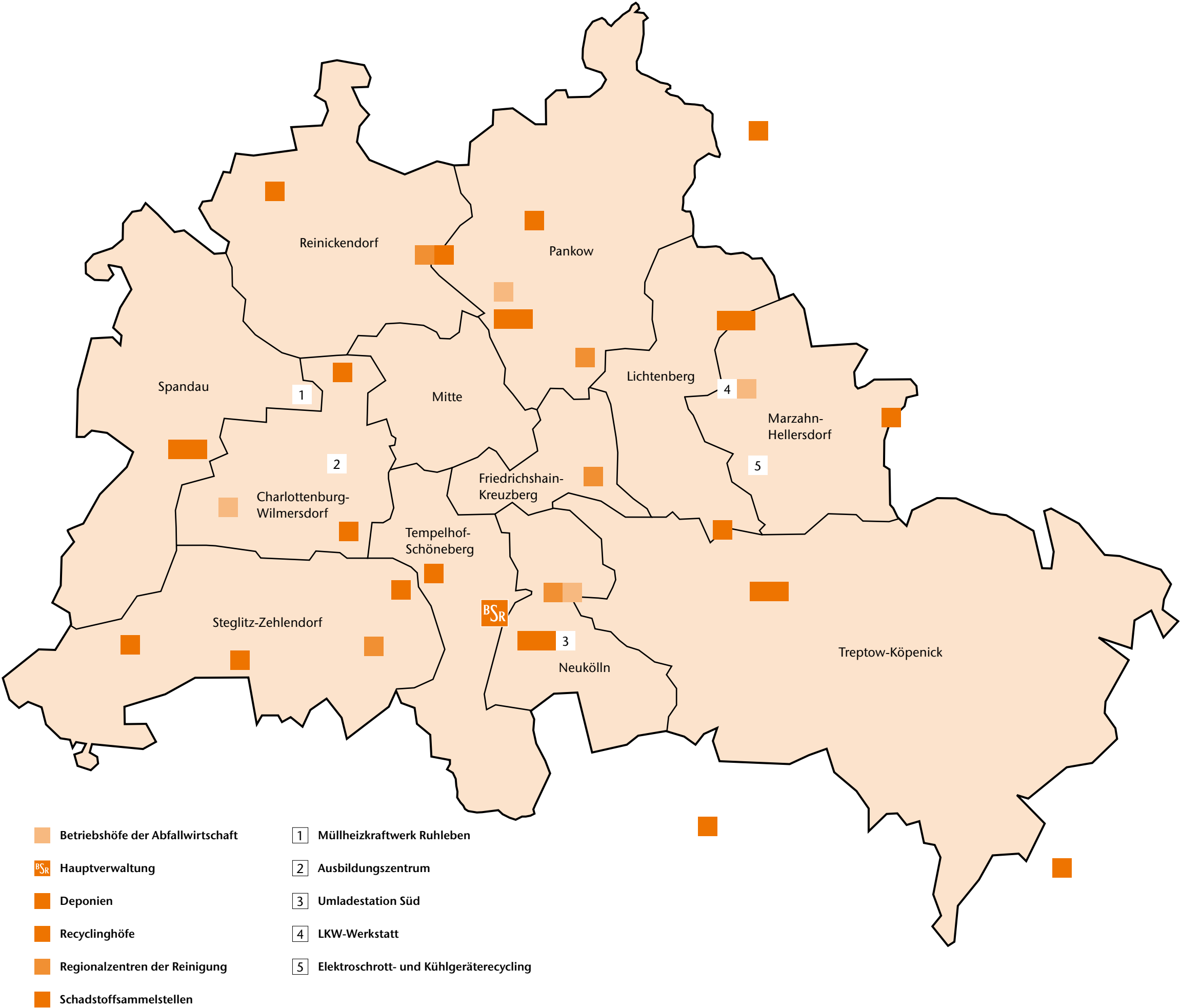
Im Wettbewerb bestehen.

Ziel ist es, die BSR als kommunales Unternehmen zum Wohle der Berlinerinnen und Berliner zu erhalten.

Denn die Berliner Stadtreinigung finanziert sich bei ihrem öffentlichen Auftrag aus Gebühren, die Erzielung von Gewinnen ist hier ausgeschlossen. Sinkende Kosten kommen unmittelbar dem Gebührenzahler zugute. Erforderlich sind somit Kostenmanagement mit vorausschauender Planung, ein gezielter und sorgsamer Einsatz von Geräten und Materialien, effizientes Arbeiten und vernetztes, prozessorientiertes Denken und Handeln.

Die BSR ist auch im Wettbewerb tätig. Tochter- und Beteiligungsunternehmen bieten Dienstleistungen an, die das Aufgabengebiet sinnvoll ergänzen. Das gewerbliche Geschäft ist darauf ausgerichtet, Gewinne zu erzielen und damit das Eigenkapital des Unternehmens sowie das Kerngeschäft zu stärken.

Mit ihren 100%igen Tochterunternehmen wie Berlin Recycling und Beteiligungen an gbav, MPS und BRAL verfolgt die BSR eine intelligente Strategie, mit der sie für das Gemeinwohl handelt und gleichzeitig Wirtschaftlichkeit garantieren kann.



- Mit Abfalllogistik, Abfallverwertung und Reinigung bietet die BSR Rundum-Dienstleistungen für eine saubere Umwelt.**
- Betreutes Gebiet**
- 890 km² (mehr als München, Frankfurt a. M. und Stuttgart zusammen)
- Unternehmen**
- 5.420 Mitarbeiter
 - 476 Mio. Euro Jahresumsatz
 - 45,6 Jahre Durchschnittsalter der Beschäftigten
- Reinigung**
- 4.000 km Fahrbahnen, Gehwege, Flächen pro Tag (ca. 2x Berlin–Madrid)
- Abfall**
- Ca. 22 Mio. Entleerungen pro Jahr
- Winterdienst**
- 8.300 km in zwei Einsatzstufen (ca. 5x Berlin–Moskau)
 - 18.250 Kreuzungen und Fußgängerüberwege pro Wintereinsatz
 - 400.000 Weihnachtsbäume eingesammelt
- Laubeinsammlung und -verwertung**
- 95.000 m³ loses Laub pro Jahr (entspricht ca. 1.900 Waggon)
 - 1 Mio. Laubsäcke pro Jahr
- Papierkorbentleerung**
- Ca. 21.000 Papierkörbe
 - 4,9 Mio. Entleerungen pro Jahr
 - 6.000 Tonnen Abfälle pro Jahr
- Gullyreinigung**
- 258.780 Reinigungen pro Jahr
- Beseitigung illegaler Ablagerungen**
- 24.000 m³ pro Jahr (ca. 500 große Containerfahrzeuge mit Anhänger, ca. 9 km Länge)
- Hundekotbeseitigung**
- Ca. 20.000 Tonnen pro Jahr (ca. 150.000 Hunde) bzw. ca. 55 Tonnen pro Tag
- Recyclinghöfe**
- 2,5 Mio. Berliner nutzen Angebot
 - 110.000 t jährliches Annahmenvolumen
- Bioabfall**
- 52.100 t Bioabfälle pro Jahr gesammelt



Herausgeber

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Tel. 030 7592-4900
Fax 030 7592-2262
www.BSR.de

Konzept und Gestaltung

RotherPechstein GmbH, Berlin
www.rp-team.de

Fotos

Hartwig Klappert